

46

1682 Juni 27., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN ROBERT-VINCENT] DE GRAVEL
AN RITTER, [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND
AMTSRAT, BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, ZUG

"J'ay cru vous devoir donner advis que le S.^r [Louis M i l l i n] D e-
s c h a n a i s [Trésorier an der franz. Ambassade] estant parti d'icy pour
aller recevoir la plus grande partie du fonds qui a esté remis pour les pen-
sions, jl ne sera icy de retour que vers le milieu de la semaine prochaine,
et qu'ainsy je n'auray pas la commodité de nommer un jour a vos seig^{rs} et
superieurs [Ammann und Rat] pour envoyer prendre leurs pensions que lorsque
je seray a la Diète [gemeint auf der Jahrrechnung vom 5. Juli in Baden, auf
der sich Stadt und Amt Zug übrigens nicht durch Zurlauben vertreten liess]¹
a quoy J'espere de satisfaire a leur contentement et au vostre si vous y ve-
nez, comme je l'espere."

1) s. EA VI 2, 50 (Nr. 31)

Original, in franz. Sprache, mit Siegel
AH 56, 213-214, 556 - Blatt 213^V, 214 und 556^V leer

47

1673 Februar 4., Schwyz

A

SCHREIBEN VON [LANDAMMANN WOLFGANG DIETRICH THEODOR] REDING AN
STATTHALTER, RITTER [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN, LAN-
DESHPTM. [DER FREIEN AEMTER], ZUG

"Des Herren an mich beliebtes vom 3. Jenner¹ bringt mir zu verstehen was mich
gewundert hatt, Namblich ob der Herr bey seinen Herren [Ammann und Rat von
Stadt und Amt Zug] und mittlandtleüten das Jänige, was H. [franz.] Ambassador
[Melchior de Harod de Senevas, Marquis de S a i n t - R o m a i n] us befälch
H. [Jean-Baptiste] Colloberts [=C o l b e r t] an unns in particular gebracht,
einen uffbruch² ohne pention uffzebringen, da ich aber das vernemme was ich
alhie by unnsere Leüten befinde, das namblich von altem haro und noch by den
ledsten Ambassador [François M o u s l i e r] kein uffbruch ohne bezalung
uffs wenigste einen pention seye erlaubt worden, und also ist es auch ledst-
lich by H. [Johann Peter] S t u p p a auch ergangen, welchem der uffbruch by

/1

✓
47